

# Raasdorf aktiv

... von und über Raasdorf



*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!*

# Wir gratulieren!

80. Geburtstag:

Manfred Harbich

Dorothea Theuringer



Hildegard Rosskopf



85. Geburtstag:

Wilhelm Seiler

90. Geburtstag:

Leopoldine Holic



95. Geburtstag: Emma Tersch

Goldene Hochzeit: Getrude und Helmut Hornak

## Wir begrüßen unsere Neugeborenen:

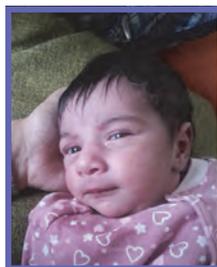
Vivien Vock  
6. September 2014



Matilda Rosa Bettesch  
13. Juni 2014



Krystian Bizon  
28. Oktober 2014



Armanious Parthenia  
30. Oktober 2014



Viktoria Vogelauer  
16. November 2014

Verabschieden mussten wir uns von:

Elfriede Klubal (+ 9.11.2014)

*Wir werden sie in ehrenvoller Erinnerung behalten.*



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Raasdorf  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Walter Krutis; Druck: CME Print, Groß-Enzersdorf  
Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.  
Redaktion: Banholzer, Krutis, Lugmayr, Staffel, Digruher

## Seite des Bürgermeisters

*Sehr geehrte Raasdorferinnen und Raasdorfer!*

Auf den verregneten Sommer folgte doch noch ein halbwegs schöner Herbst. Aber der noch immer nicht merkbare Winter in Österreich zeigt, dass wir uns auf eine Umstellung des Wetters in den nächsten Jahren einstellen müssen. Was daran schuld ist, kann ich nicht beurteilen, aber eines steht fest, der Klimawandel ist auch in unseren Breiten spürbar. Das heißt, wir müssen uns mit außergewöhnlichem Starkregen und Unwettern befassen. Beim Straßen- und Gehsteigbau soll daher ein noch größeres Augenmerk auf funktionierende Regenwasserableitungen gelenkt werden. In den letzten Jahren ist die Kanalisation bereits in kürzeren Abständen gereinigt und gewartet worden. Diese Vorgangsweise soll weiter intensiviert werden. Die Bauwerber werden schon seit einiger Zeit durch die Baubehörde und den Bausachverständigen über notwendige Baumaßnahmen zum Schutze von Schäden durch Wind und Wasser informiert und beraten.

Unser langjähriger Bausachverständiger **Herr TR Ing. Gerhard Radvan** ist am 15. Oktober aus dem Leben geschieden. Ich darf an dieser Stelle anführen, dass wir durch seinen überraschenden Tod einen Menschen verloren haben, der über 45 Jahre in der Gemeinde Raasdorf als Bauberater tätig war. Persönlich habe ich in Ihm nicht nur einen fachkundigen Sachverständigen, sondern auch einen Lehrmeister und korrekten Menschen kennen lernen dürfen.

Seit Oktober ist **Herr Ing. Herbert Ribarich** als Bausachverständiger für die Gemeinde tätig und wird den **Bausprechtage an jedem ersten Dienstag im Monat ab 14:00 Uhr** abhalten.

Seit September hat der Kindergarten eine neue Leiterin. **Frau Birgit Schreiber** führt jetzt die Geschicke unseres Kin-

dergartens. Mit Stolz stellen wir fest, dass die hohe Kinderanzahl der letzten Jahre anhält und im kommenden Jahr wieder über 30 Kinder mit dem Gemeindebus nach Glinzendorf fahren werden.



Mit der Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 und der darauffolgenden konstituierenden Sitzung endet die Periode dieses Gemeinderates. Das Echo aus der Bevölkerung zeigt mir, dass in den letzten fünf Jahren der derzeitige Gemeinderat eine gute Arbeit geleistet hat und vieles zum Wohle von Raasdorf beschlossen und umgesetzt wurde. Auch im heurigen Jahr wurde mit der **Neuerichtung des Gehsteiges an der Markgrafneusiedler Straße**, dem **Ankauf eines HLF2 für unsere FF**, der **Erweiterung des Spielplatzes**, der **Neugestaltung des Vorplatzes beim Friedhof**, der **Installation einer Klimaanlage im Kulturhaus**, der **Generalsanierung von drei Wohnungen** und der **Renovierung des Kriegerdenkmals** wieder viel Vorgenommenes umgesetzt.



Neugestaltung des Platzes vor dem Friedhof

Foto: Krutis

## Gemeinderatswahl am 25. 01. 2015 von 08:00 bis 14:00 Uhr

Wir werden Sie wieder mit der üblichen Informationskarte Mitte Jänner persönlich zu der Wahl einladen. Bitte nehmen Sie diese Karte zur Wahl mit. Sie erleichtern uns dadurch den Wahlvorgang.

Nutzen Sie Ihr demokratisches Recht und nehmen Sie an der oben erwähnten Wahl teil!

**Abschließend darf ich Ihnen, geschätzte Raasdorferinnen und Raasdorfer, ein besinnliches Weihnachtsfest, alles erdenklich Gute, Gesundheit und ein schönes und erfolgreiches Jahr 2015 wünschen.**

Ihr Bürgermeister




Die neuen Spielgeräte

Fotos: Kreidl

## Sicherheitsstammtisch

Am 26. November 2014 fand im Kulturhaus in Raasdorf der Sicherheitsstammtisch der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Bezirkspolizeikommando Gänserndorf statt. Bürgermeister Walter Krutis begrüßte Chefinspektor Reichl, Bezirksinspektor Weiß und den Kommandanten der Polizeiinspektion Groß-Enzersdorf, Kontrollinspektor Osabal. In den Vorträgen wurde unter anderem die Kriminalstatistik von Raasdorf vorgestellt. Weiters gab es wertvolle Hinweise für die Bevölkerung, wie man sich selbst vor Verbrechen in den verschiedensten Bereichen schützen und mithelfen kann, diese aufzuklären.



Fotos: Staffel

# Unser Gemeindeamt - Ihre Servicestelle

**Wir sind für SIE da!!**

**Tausch bzw. Neuauslieferung von Mülltonnen,**  
 Windelsäcke, Gelbe Säcke, NÖLI, Laubsäcke, Ökoboxen, Ortspläne,  
 Bezirkspläne mit Rad- und Wanderwegen, **Raasdorfer Ortschronik,**  
 diverse Landes- und Bundesinfos, Gemeindekalender, **Raasdorfer Baufibel,**  
 Kopier- + Fax- + E-Mailmöglichkeit, Strafregisterauszug,  
 Fundamt für verlorene und gefundene Gegenstände und vieles mehr  
 sowie  
**immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen**

## Müll- bzw. GVU-Infos

Am Bauhof (Lange Feldgasse 24) steht ein **Container für Grasschnitt und Laub.** Nutzen Sie die Möglichkeit, diesen zu befüllen und Ihre Bio-Kübel zu entlasten.

**Bitte werfen Sie keinen Strauch- und Baumschnitt in diesen Container!**

Ihre **Alt-Kleider und -Schuhe** können Sie auf der Müllinsel im Ortszentrum in den **dafür vorgesehenen Behälter** einwerfen und somit vielen Not leidenden Menschen helfen.

Beim **Altstoffsammelzentrum in Groß-Enzersdorf**, Lobaustraße 83, können Sie Ihren **Sperrmüll** zu den angegebenen Öffnungszeiten **abgeben**. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft beim GVU.

**Öffnungszeiten für das Sammelzentrum:**

März bis Oktober: Mo: 16:00 - 19:00, Fr: 14:00 - 18:00, Sa: 8:00 - 14:00

November bis Februar: Mo: 16:00 - 18:00, Fr: 14:00 - 18:00, Sa: 8:00 - 12:00

## Bauamt

**Jeden ersten Dienstag im Monat um 14:00 Uhr findet am Gemeindeamt der Bautag statt!**

Sie haben die Möglichkeit, sich über Bauangelegenheiten beim anwesenden Bau-sachverständigen zu informieren oder Ihre eingereichten Baupläne zu besprechen. Natürlich bekommen Sie auch Auskunft über Widmungen und sonstige Fragen in Bezug auf Bauen und Wohnen. Setzen Sie sich vor dem oben erwähnten Termin mit dem Gemeindeamt in Verbindung.

## Fundamt

Seit Jahren ist für das Fundamt die jeweilige **Gemeinde zuständig**. Wenn Ihnen Gegenstände verloren gegangen sind, fragen Sie bei der Gemeinde nach. Informationen über gefundene und abgegebene Gegenstände sind auch an der Amtstafel angeschlagen.

## Christbaumentsorgung

Ab Mittwoch, den **7. Jänner 2015** haben Sie die Möglichkeit, Ihren vollständig abgeräumten Christbaum (ohne Lametta und Metall!) vor Ihrem Haus für die Abholung bereitzustellen. Unser Gemeindebediensteter wird bei seiner täglichen Kontrollfahrt die Bäume mitnehmen.



Wir, die Mitarbeiter der Gemeinde Raasdorf, sind im Interesse der Raasdorfer Bevölkerung tätig und um Ihre Anliegen bemüht.

## Aus der Gemeindestube

Bei der Gemeinderatssitzung am 23.06.2014 wurde behandelt:

- ⊙ **Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 07.03.2014**  
Einstimmig genehmigt der Gemeinderat dieses Protokoll.
- ⊙ **Beschluss - Vergabe der Arbeiten zur Installierung einer Klimatisierungsanlage im Kulturhaus**  
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Bestbieter-Firmen: Klima Klement, Steiner Innenausbau, Maler Wogowitsch und Elektro Hornak mit der Durchführung zu beauftragen. Die Gesamtkosten betragen € 20.416,00.
- ⊙ **Beschluss - Ankauf von Spielgeräten – Seilbahn, Hangelstrecke, Kinderwippen**  
Der Ausschuss „Ortsbild, Wälder, Parkflächen und Spielplätze“ kam zum Ergebnis, dass für die Jüngsten unserer Gemeinde eine 30 m-Seilbahn, eine Hangelstrecke, ein Balancierseil und sechs Sitzbalken sowie im Kleinkinderbereich ein Wippbalken bei der Firma Moser angeschafft werden sollen. Die Gesamtkosten für diese Einrichtungen belaufen sich auf € 11.039,76.  
Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Anschaffung.
- ⊙ **Beschluss - Vergabe der Arbeiten für die Erneuerung des Gehsteiges entlang der Markgrafneusiedler Straße durch die STR-Meisterei**  
In dem Brief des Herrn LH sind die voraussichtlichen Gesamtkosten mit € 30.000,00 angeführt und seine Zustimmung für die Errichtung durch die STR-Meisterei Groß-Enzersdorf wurde erteilt. Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Errichtung des Gehsteiges.
- ⊙ **Beschluss - Vergabe der Wohnungen Altes Dorf 14/3 und 14/4**  
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeindewohnungen Altes Dorf 14/3 an Herrn Manfred Mislovic und 14/4 an Frau Jasmin Schweinhammer vergeben werden.
- ⊙ **Beschluss - Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung des Friedhof-Vorplatzes und der Renovierung des Kriegerdenkmals**
  - Restaurierung des Kriegerdenkmals, Bestbieter Fa. Manhart,
  - Malerarbeiten für den Zaun, Bestbieter Fa. Wogowitsch,
  - Pflasterarbeiten Vorplatz Friedhof, Bestbieter Fa. Strabag,
 Gesamtkosten: € 23.244,63 - Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die angeführten Firmen mit den Arbeiten zu beauftragen.
- ⊙ **Beschluss - weitere Vorgangsweise bzgl. Wohnstraße in der Lindengasse**  
Bgm. Krutis berichtet über seine Vorgangsweise bzgl. einer Verordnung zur Aufhebung der Wohnstraße in der Lindengasse. Nach Anzeigen bei der Bundes- und Landespolizei über das Parken von Fahrzeugen auf nicht markierten Flächen in der Wohnstraße, war diese Verordnung die einzige Möglichkeit, die Besitzer der parkenden Autos vor Polizei-Anzeigen zu schützen. Bevor ein Ziviltechniker mit einem Verkehrsgutachten beauftragt wird, sollen mit den zuständigen Abteilungen des Landes die gesetzlichen Möglichkeiten für die Lindengasse abgeklärt werden. Ein Beschluss soll nach vorliegenden Erkenntnissen in der nächsten GR-Sitzung erfolgen.
- ⊙ **Beschluss - Anschaffung einer neuen Homepage für die Gemeinde Raasdorf**  
Bgm. Krutis erklärt die Möglichkeiten des Ankaufs einer Homepage bei der Firma gemdat. Das Service für die Gemeindebürger soll dadurch wesentlich verbessert werden. Neben direkten Zugriffen zu Formularen wird auch den Vereinen und Organisationen die Möglichkeit geschaffen, ihre Infos direkt einzuarbeiten.  
Kostenpunkt: € 6.000,00 bis € 7.000,00  
Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Anschaffung.
- ⊙ **Beschluss - Vergabe der Arbeiten zur Errichtung des Straßennetzes im neuen Gewerbegebiet Pysdorf**  
Die Firma Steinbacher & Steinbacher wurde mit der Straßenbauplanung im Gewerbegebiet Pysdorf und der Ausschreibung für den Unterbau der geplanten Straßen beauf-

trägt. Bei der Ausschreibung ging die Firma Strabag AG mit Kosten von € 166.954,80 als Bestbieter hervor. Einstimmig genehmigt der Gemeinderat die Vergabe.

⊙ **Beschluss - Resolution der Gemeinde Raasdorf an das BMVIT bezüglich raschen Baus der S1 und S8**

Bgm. Krutis verliest die von der Kleinregion Marchfeld MAREV verteilte Resolution für den raschen Bau der S1 und S8 an das BMVIT und Frau Minister Doris Bures.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat diese Resolution.

⊙ **Beschluss - Renovierung bzw. Neuerrichtung der Marterln in Raasdorf**

Bgm. Krutis berichtet über den äußerst schlechten Zustand der Marterln in und um Raasdorf. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister mit der Organisation dieses Vorhabens. Beschluss einstimmig.

*Bei der Gemeinderatssitzung am 25.09.2014 wurde behandelt:*

⊙ **Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 23.06.2014**

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat dieses Protokoll.

⊙ **Bericht der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss**

GR Florian Burghardt verliest das Protokoll der Gebarungsprüfung vom 11.9.2014.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat den Bericht.

⊙ **Beschluss - Teilnahme am LEADER Förderprogramm 2014-2020**

Bgm. Krutis erklärt die Struktur der Leader Region Marchfeld und die Notwendigkeit der Mitgliedschaft in Bezug auf Entwicklung des ländlichen Raums mit seinen Förderrichtlinien. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilnahme.

⊙ **Beschluss - Bewerbung um die Landesausstellung 2021**

Bgm. Krutis erklärt die Wichtigkeit einer Landesausstellung für die Region Marchfeld.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Bewerbung.

⊙ **Beschluss - Erhöhung des Ackerpachtpreises**

Den Antrag, die Pacht auf € 330/ha anzuheben, beschließt der Gemeinderat einstimmig.

⊙ **Beschluss - Übernahme des neuen Gehsteiges in der Markrafneusiedler Straße in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Raasdorf**

In der Erklärung der NÖ Landesregierung ist u. a. angeführt, dass die Gemeinde auf ihre Kosten die hergestellten Anlagen (Gehsteig, Entwässerung) in ihre Verwaltung und Erhaltung übernimmt. Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Übernahme.

⊙ **Beschluss - weitere Vorgangsweise bzgl. Wohnstraße oder 30er-Zone in der Lindengasse**

Nach eingehender Debatte und Abwägung zwischen einer Wohnstraße mit Parkplatzmarkierungen und einer 30er-Zone stellt GGR Helmut Lutz den Antrag, die Lindengasse als eine Wohnstraße mit Parkplatzmarkierungen zu führen.

GGR Johannes Edlinger stellt den Antrag, die in diesem Gebiet bereits vorhandene 30er-Zone um den Bereich Lindengasse zu erweitern.

Mit 10 Stimmen der ÖVP gegen 3 Stimmen der SPÖ wird beschlossen, die 30er-Zone um die Lindengasse zu erweitern.

⊙ **Beschluss - Nachtrags-Voranschlag 2014**

Bgm. Krutis erklärt, dass an beide Parteien der erste Nachtragsvoranschlag rechtzeitig ergangen ist und in dieser Zeit auch die Ankündigung an der Amtstafel angeschlagen wurde.

OH Voranschlag 2014 inkl. Nachtrag: Einnahmen und Ausgaben € 1.548.100,00.

Das ergibt eine Erhöhung um € 190.500,00.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Nachtragsvoranschlag.

⊙ **Beschluss - Ernennung der Mitglieder für den Ausschuss zur Erarbeitung eines Gemeindewappens**

Für dieses Vorhaben wurde bereits in der letzten GR- Periode ein Ausschuss gegründet, welcher dieses Vorhaben nicht zu Ende geführt hat. Um ein Ergebnis in dieser Causa zu erreichen, wird Bgm. Krutis den Ausschuss zu einer neuen Sitzung einladen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Vorgangsweise.

## Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2015

### Am 25. Jänner 2015 wird der Gemeinderat neu gewählt.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche /Persönliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2015“ (wie bei den letzten Wahlen) zustellen.

Wenn Sie am 25. Jänner im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie Ihre persönliche Wahlinformation mit.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte die „Amtliche Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte folgende Möglichkeiten:

- ⇒ persönlich im Gemeindeamt
- ⇒ schriftlich oder per E-Mail

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche Anträge ist der 21. Jänner 2015, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 23.01.2015, 12:00 Uhr erfolgen.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

- ⇒ Vor dem Wahltag:  
Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 25.01.2015 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen (Briefkasten am Gemeindeamt).
- ⇒ Am Wahltag:  
Durch persönliche Stimmabgabe im Gemeindeamt Raasdorf, 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr
- ⇒ oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte im Gemeindeamt bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen.

**Herr Technischer Rat Ing. Gerhard Radvan** ist am 15. Oktober 2014 im 85. Lebensjahr verstorben. Ing. Radvan war beruflich als Chefingenieur der Bauunternehmung Michael Vogl in Deutsch Wagram tätig. Anfang der 60er Jahre wurde er als Sachverständiger für das Bauwesen gerichtlich beeidet. Seine erste Tätigkeit in dieser Funktion war in Raasdorf. Ab diesem Zeitpunkt unterstützte er die Bürgermeister von Raasdorf als Bau-sachverständiger bei sämtlichen Bauverhandlungen. Auch den letzten Bausprechtag hielt er in unserer Gemeinde ab.

In diesen 50 Jahren lernten ihn die Raasdorfer als fachkundigen und korrekten Menschen kennen.

Herr TR Ing. Gerhard Radvan war nicht nur der Sachverständige für das Bauwesen, sondern auch Lehrmeister im Umgang mit den Gesetzen und den Behörden des Landes.

Am 24. Oktober 2014 wurde Ing. Radvan am Stadtfriedhof Deutsch Wagram beigesetzt.

*Er wird uns am Gemeindeamt stetig in Erinnerung bleiben.*



## Liebe Gemeinde, liebe Eltern und Kinder!



Gerne stelle ich mich all jenen vor, die mich bisher noch nicht kennen gelernt haben.

Mein Name ist Birgit Schreiber. Seit wenigen Wochen arbeite ich als Kindergartenleiterin im Kindergarten Glinzendorf. Ein paar Eckdaten zu meiner Person: Ich bin 41 Jahre alt, verheiratet und habe eine 9-jährige Tochter. Gemeinsam wohnen wir in Prottes. Meine berufliche Laufbahn begann 1991 in Wien. 2004 bekam ich die Anstellung in dem NÖ-Landesdienst. In den letzten 5 Jahren war ich im Kin-

dergarten Kunterbunt in Gänserndorf tätig.

Nun freue ich mich auf die neue Aufgabe und möchte mich bei allen Gemeinden, Kolleginnen, Eltern und Kindern für die herzliche Aufnahme bedanken.

*Ihre Birgit Schreiber*

## Pädagogisches Konzept

### **EIN GELEBTES MITEINANDER VON KINDERN AUS UNTERSCHIEDLICHEN KULTURKREISEN UND MIT VERSCHIEDENEN SPRACHEN !**

Unser Kindergarten besteht aus 3 Gruppen mit Kindern im Alter von 2 ½ - 6 Jahren. Spielen ist die entsprechende Lernform des Kindergartenkindes. Im Spiel erobert das Kind die Welt.

Wir wollen:

- Gute Voraussetzungen schaffen, indem wir eine vorbereitete Umgebung mit sorgfältig ausgewählten Materialien anbieten
- Jedes Kind einfühlsam und wertschätzend begleiten
- Den individuellen Bedürfnissen jedes Kindes gerecht werden
- Die kulturelle und religiöse Zugehörigkeit jedes Kindes respektieren
- Die Persönlichkeitsentwicklung fördern
- Die Sozialkompetenz fördern
- Die Kreativität anregen
- Konfliktlösungsstrategien anbieten und erarbeiten
- Das wohlwollende Miteinander erfahrbar machen
- Jedes Kind individuell auf die Schule vorbereiten
- Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern

**Wir wünschen uns** ... dass der Kindergarten für jedes Kind ein Ort des Vertrauens, der gegenseitigen Wertschätzung, der Akzeptanz, der Sicherheit, der Lebendigkeit, der Entspannung, des Erlebens, der erfahrbaren Demokratie, der angstfreien Entwicklung und der Freude ist.

Wir freuen uns, dass wir die Kinder ein Stück des Weges begleiten dürfen !

*Ihr Team des Kindergarten Glinzendorf*

## Bericht der FF Raasdorf

Zu Beginn wollen wir unserem Kameraden Thomas Kosel und seiner Marlene zu ihrer Hochzeit am 16. August recht herzlich gratulieren. **Alles Gute!**



Foto: Staffel

Beim **Arbeitstag** am 13. September waren alle Hände gefragt, um unser Feuerwehrhaus sowie die Gerätschaft auf Vordermann zu bringen. Denn wenn wir diese benötigen, dann soll es schnell gehen.



Um Problemen vorzubeugen, müssen auch solche Termine wahrgenommen werden.

Außerdem hatten wir die Vorbereitungsarbeiten für den am 14. September stattgefundenen **Vienna City Radmarathon** unter dem Namen Giro

d'Italia durchzuführen. Bei diesem Radrennen, welches in Wien, gestaffelt mit 2 Bewerben startete, mussten wir am Sonntag Vormittag alle Zufahrten entlang der Rennstrecke, das heißt alle Einfahrten nach Raasdorf, für die Sicherheit der zirka 1.200 Radrennfahrer im Auftrag des Veranstalters sperren. Es war ein herausfordernder aber auch interessanter Sonntag. Da diese Veranstaltung ein Erfolg für den Veranstalter



Foto: Feuerwehr

gewesen sein dürfte, findet dieses Radrennen auch im nächsten Jahr, am 3. Mai 2015, wieder statt.

Gleich am Wochenende darauf erfolgte dann das **Spielefest** beim Feuerwehrhaus. Durch finanzielle Mittel der Gemeinde wurde der Spielplatz um einige Geräte erweitert und mit dem Fest gleichzeitig eröffnet. Der dabei eingenommene Reingewinn kam uns, der Freiwilligen Feuerwehr, für den Ankauf des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges 2 zugute. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, Helfer, Spender und Organisatoren!

Am 25. September war es schließlich so weit und eine Abordnung der Feuerwehr Raasdorf durfte bei der Firma Rosenbauer in Linz-Leonding unser **neues Feuerwehrauto** in Empfang nehmen. Dies war ein

langer und fordernder Tag für die Teilnehmer, da das Auto unter Anleitung auf Vollständigkeit überprüft werden musste und sogleich eine Einschulung der Gerätschaft inkludierte.

Damit das Fahrzeug auch allen anderen Kameraden und der Ortsbevölkerung vorgeführt werden konnte, gaben wir am 26. September einen

kleinen Empfang, bei dem man sich von der Leistungsfähigkeit des HLFA2, auf einem 15 Tonnen MAN Fahrgestell aufgebaut, selbst überzeugen konnte.

Damit es überhaupt zu dieser Lösung und somit zum neuen Fahrzeug kommen konnte, bedurfte es langjähriger Planungen und Verhandlungen. Darum sind wir nun stolz, dieses technische, für unsere



Foto: Feuerwehr

Zwecke bestens ausgerüstete Flaggschiff für die Hilfe an anderen, wann und wo immer diese schnell und unkompliziert benötigt wird, besitzen zu dürfen.

Nicht zuletzt bedeutet diese Anschaffung eine riesengroße finanzielle Herausforderung für die Gemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Raasdorf. Um eine Entlastung



Foto: Feuerwehr

der Feuerwehr diesbezüglich herbeizuführen und das Budget aufzustocken, findet eine Spendensammlung bei der Bevölkerung für den Ankauf des Fahrzeuges statt. An dieser Stelle gebührt Ihnen, der Ortsbevölkerung von Raasdorf, ein riesengroßer Dank! Mit Ihrer großzügigen und raschen Spende haben Sie geholfen, dieses Projekt abzuschließen. DANKE!!!

Nun liegt es an uns, mit Schulungen und Übungen das Fahrzeug in den Griff zu bekommen und die Gerätschaften zu beherrschen. Dies wurde auch schon teilweise erledigt, wie so manchem wachsamen Auge nicht entgangen sein wird.

Bei den ersten Einsätzen konnte die neue Ausrüstung erfolgreich eingesetzt werden.

### Wiener Kabarettfestival 2014

Die FF Raasdorf möchte sich bei Roswitha Seiler für die im Laufe der letzten Jahre erhaltenen Freikarten beim Wiener Kabarettfestival recht herzlich bedanken. Als Mitglied des Teams Lefor & Obauer trägt sie wesentlich zum Gelingen des Festivals bei. Bereits zum vierten Mal veranstaltete das Team Lefor & Obauer gemeinsam mit dem künstlerischen Leiter Viktor Gernot das Wiener Kabarettfestival im Arkadenhof des Wiener Rathauses. Einige Kameraden der FF Raasdorf hatten wieder die Gelegenheit, die österreichische Kabarettszene hautnah mitzerleben.



Neben Viktor Gernot traten von 21. bis 26. Juli u. a. auch Andreas Vitasek, Thomas Stipsits, die Comedy Hirten, Heilbutt & Rosen und Klaus Eckel mit ihren Programmen auf und konnten wie gewohnt für Heiterkeit und ausgelassene Stimmung sorgen. Außerdem durften die Gewinner der Kabarett-Talente-Show Flo & Wisch, Michael Opperschall und RaDeschnig ihren ersten Auftritt vor großem Publikum absolvieren und ihr Können unter Beweis stellen. Wir wünschen Roswitha Seiler und dem Team Lefor & Obauer auch für das 5. Wiener Kabarettfestival 2015 viel Erfolg!

Zuletzt noch ein Aufruf in eigener Sache: So wie jede Hilfsorganisation suchen auch wir **Nachwuchs** und vielleicht bist gerade Du der/die Richtige? Interesse an freiwilliger, gemeinnütziger Arbeit und Bereitschaft zur raschen Hilfeleistung unter echter Kameradschaft sind genug Voraussetzungen, wenn Du zwischen 15 und 65 Jahren bist. Informiere Dich unter <http://ff.raasdorf.at> oder schreibe uns unter [feuerwehr@raasdorf.at](mailto:feuerwehr@raasdorf.at)

Abschließend wünschen wir allen eine ruhige Advent- und Weihnachtszeit sowie einen unfallfreien Winter und hoffen, Sie bei einem unserer kommenden Termine begrüßen zu dürfen.

V Dominik Kreitl  
Öffentlichkeitsarbeit

Aktuelle Infos auch auf unserer Homepage:

**<http://ff.raasdorf.at>**

Vorschau 2015:

6. Jänner - Mitgliederversammlung  
9. Jänner, 19 Uhr - Neujahrskonzert  
24. Jänner ab 20 Uhr - FF-Ball  
mit den Kraftspendern!

## Pfarnachrichten



### Diakonenweihe

Johannes Schöberl, der im Rahmen seines Praktikums unter anderem die Raasdorfer Firmkandidaten auf die Firmung vorbereitet hat, ist am 25. Oktober im Wiener Stephansdom von Kardinal Schönborn zum Diakon geweiht worden. Wir gratulieren ihm herzlich und wünschen Gottes Segen!

### Ein neuer Kaplan und ein neuer Pastoralassistent

Anfang Juli wurde Nestor Dochamou als Nachfolger von Seo Jeong Beom Kaplan von Groß-Enzersdorf, Raasdorf und Franzensdorf. Er kommt aus Benin an der afrikanischen Westküste.

Anfang September trat Mag. Alois „Lui“ Fischer die Nachfolge von Mag. Andreas Schnizer als Pastoralassistent an. Er war vorher in der Pfarre Stockerau tätig. Wir wünschen beiden Gottes Segen für die neue Aufgabe!

### PGR-Treffen in Groß-Rußbach

Am 6. September nahmen Vertreter der Pfarre Raasdorf am Treffen der Pfarrgemeinderäte in Groß-Rußbach teil. Dort wurde vom Fortgang des diözesanen Erneuerungsprojektes berichtet. Auch der Vorschlag des Raasdorfer Pfarrgemeinderates, gemeinsam mit den Pfarren Groß-Enzersdorf, Franzensdorf und Raasdorf, vielleicht auch mit der Pfarre Probstdorf, einen Pfarrverband anzustreben, wurde im Rahmen der Präsentation des Dekanates Marchfeld gezeigt.

### Anbetung



Am 12. September gab es in der Raasdorfer Kirche eine Anbetungsstunde. Es ging dabei um das Gebet um geistliche Berufe. Die Raasdorfer Pfarrgemeinderäte hatten dazu die große rot-goldene Vikariats-

monstranz aus Groß-Rußbach mitgebracht, in der das Allerheiligste gezeigt wurde.

### Erntedankfest



Foto: Lugmayr

Die Messe zum Erntedank fand heuer an einem regnerischen Nachmittag im Kulturhaus

statt. Es wurde ein Dankbrief des Pfarrers von Kopanice vorgelesen. Die Raasdorferinnen und Raasdorfer hatten im Frühjahr 880 Euro für die Reparatur der Hochwasserschäden an der Kirche gespendet.

Nachdem die Sonne zum Schluss der Messe doch wieder zum Vorschein kam, gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten, zu dem auch die kroatische Gemeinde ihren kulinarischen Beitrag mitgebracht hatte.

### Firmvorbereitung für 2015

Ein geburtenstarker Jahrgang brachte zehn Firmkandidatinnen und Firmkandidaten für das laufende Arbeitsjahr hervor. Deshalb wird es 2015 wieder eine Pfarrfirmung in Raasdorf geben. Die Firmvorbereitung wird von unserem neuen Diakon Johannes Schöberl organisiert.

### Pfarrcafé

Das monatliche Pfarrcafé nach der Sonntagsmesse ist ein großer Erfolg. Deshalb wird es im Jahr 2015 fortgesetzt werden.

### Advent und Weihnachten

Die Termine der Pfarre für Advent und Weihnachtszeit wurden als Info-Blatt allen Haushalten zugestellt.

*Pfarrer und Pfarrgemeinderat*



Neue Ministranten: Kacper Rodak, Patrick Vogt und Ferdinand Zehetbauer

Foto: Maria Hofer


**Pfarrcafé**  
 Jeden ersten Sonntag im Monat  
 nach der Messe im Kulturhaus.

## Das Spielefest in Bildern



am 21. September 2014

Fotos: Kreitl, Staffel

# Gemeinschaft macht stark. Sei dabei.



Herzlichen Dank für die Hilfe bei den Vorbereitungen für das Erntedankfest!



Fotos: Lugmayr

Sehr viel gelacht haben wir am 7. November 2014 im Kulturhaus beim „**Lach- und Atem-Yoga**“: „**Lachen ist die beste Medizin**“ mit Rosemarie Staudigl als Referentin. Diese Veranstaltung hat die kfb-Raasdorf gemeinsam mit KiBi Kinder- und Jugendbibliothek organisiert.



Rosemarie Staudigl



Fotos: Lugmayr

## Weihnachtspackeraktion - unsere „kleine“ Gemeinde ganz groß



Mit 229 Päckchen konnten wir heuer die großartige Weihnachtspackeraktion der kfb St. Pölten unterstützen.

**Herzlichen Dank an alle Beteiligten!**

Liebevoll und mit viel Spaß packten acht Raasdorfer kfb-Frauen rund 200 Weihnachtspackerl ein.



Eveline Posch und Lisa Lembeck bei der Packerl-Übergabe an Hauptorganisatorin Christine Plank (kfb St. Pölten)



„Viele Hände = schnelles Ende“

Fotos: Lugmayr, Posch, Seiler



Foto: Lugmayr

Herzlichen Dank den fleißigen Raasdorferinnen für die Hilfe beim Binden der Adventkränze!

**Am ersten Adventsonntag (30.11.2014) gedachten wir in der hl. Messe aller verstorbenen kfb-Mitglieder.**

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!*

*Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht die Katholische Frauenbewegung Raasdorf!*

## Kfb-Dekanatskonferenz im Kulturhaus Raasdorf

Gemeinsam mit der Familie Tuma und den Frauen aus unserem Dekanat gedachten wir am 10.12.2014 der heuer verstorbenen **Frau Helene Tuma** (+8.04.2014) - langjährigen Mitglieds des kfb-Teams des Dekanats Marchfeld und der kfb-Raasdorf.



Foto: Lugmayr

Anschließend fand die kfb-Dekanatskonferenz statt.

# Kinder- und Jugendbibliothek Raasdorf

„**Mehr lesen- mehr wissen-  
mehr können!**“

Liebe Leserin, lieber Leser!

Abwechslungsreiche Monate liegen hinter uns und wir dürfen mit Stolz berichten, dass die Kinder- und Jugendbibliothek sowohl bei den Veranstaltungen als auch bei den regulären Öffnungszeiten eine bemerkenswert hohe Anzahl von Besuchern zu verzeichnen hatte. Erinnern wir uns gemeinsam an einige dieser Aktivitäten, die wir mit den Besuchern der KiBi erleben durften:

Beginnen wir mit dem **Spielenachmittag** rund um das Thema **„gesunde Ernährung“**. Er hat am 27.06.2014 stattgefunden. Die begeisterten Kinder vertieften ihr Wissen rund um das aktuelle Tagesthema bei verschiedenen Spielstationen, wie z.B. bei einem Hindernisparcours, Geruchs- u. Geschmackssinnstest, einer Bastel- und Kochstation für selbstgemachte Smoothies und Cupcakes.

Die KiBi beteiligte sich am 21.09.2014 an der **Spielplatzöffnung**, einem wirklich gelungenen Fest der Gemeinde Raasdorf mit vielen Spielstationen. Bei uns bestand die Herausforderung darin, mit einem Buch am Kopf einen Hindernisparcours zu bewältigen. Alle Teilnehmer, ob Groß

oder Klein, lösten die Aufgabe bravourös und durften sich danach einen Stempel für ihren Spielpass abholen.



**Forschernachmittag** am 26.09.2014: Gemeinsam mit der „Chemie-Oma“ Frau Anita Holzer verwandelten sich unsere Kinder in ein Team von experimentierfreudigen Wissenschaftlern, die in die spannende Welt des Experimentierens und Ausprobierens eintauchen durften. Die zahlreichen kleinen Forscher durften chemische Zusammenhänge entdecken und als mystischen Höhepunkt sogar mit Trockeneis zaubern.

Im Rahmen der **„Österreich liest Woche“** ist es uns gelungen, die bekannte **Kinderbuchautorin Christine Rettl** am 24.10.2014 für eine Lesung aus ihrem Buch „Mamas Wundertasche“ zu gewinnen. Christine Rettl wurde 1945 in Wien geboren und arbeitet seit 1989 als freie Autorin von Kinderbüchern. Ihre Bücher wurden bereits in 8 Sprachen übersetzt und ihr Name findet sich auf der Auswahlliste für einige internationale Kinderbuchpreise.

„**Lachen ist die beste Medizin**“. Diesem Thema widmeten wir uns am 07.11.2014 bei einem Vortrag über Lach- und Atemyoga, den wir in Zusammenarbeit mit der



Fotos: KiBi

Katholischen Frauenbewegung veranstalteten. All jenen, die keine Zeit gefunden haben, diese Veranstaltung zu besuchen, werden wir in der nächsten Ausgabe von „Raasdorf aktiv“ berichten, wie die Teilnehmer „medizinisch“ versorgt werden konnten.

Ebenfalls in der nächsten Ausgabe folgt der Bericht über die traditionelle **Adventveranstaltung** der KiBi am 12.12.2014.



Foto: KiBi

Neben unserer **Tauschbörse**, bei der Bücher gebracht und andere Bücher mit nach Hause genommen werden können, haben wir uns an einer weiteren Initiative beteiligt, die sich mit der sinnvollen Verwendung

von gebrauchten Büchern beschäftigt. Wir spendeten eine Reihe von Exemplaren für den Bücherbasar der sBausparkasse. Der Erlös dieses Basars wird zu Gunsten des Projektes „neunerhaus - Hilfe für obdachlose Menschen“ verwendet.

Ist Ihnen schon **unser neues Logo** aufgefallen? Mit diesem pfiffigen und unverwechselbaren Logo geben wir unserer KiBi ein neues Erscheinungsbild, das uns nun auch optisch von anderen Bibliotheken unterscheiden wird. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Javier Taboada Vilario, einem in Wien lebenden Spanischlehrer, der dieses Logo für uns entworfen hat!



Wir dürfen uns auch wieder über Ver-

stärkung in unserem Team freuen! **Christina Schlögl** unterstützt uns seit kurzem bei der Betreuung unserer Besucher während der regulären Öffnungszeiten am Freitagnachmittag und bei der Organisation unserer Veranstaltungen.

Durch die unterschiedlichen Stärken jedes Teammitgliedes ist es gelungen, unsere KiBi als eine sehr angesehene Bibliothek in unserer Region Nordost zu positionieren. Wir freuen uns, dass wir das nächste Regionaltreffen im Herbst 2015 bei uns in Raasdorf ausrichten und unsere Gemeinde präsentieren dürfen.

Das und die hohe Besucherfrequenz sind ein Zeichen dafür, dass wir mit unserem Engagement für ständige Angebotserweiterung und abwechslungsreichem Programm auf dem richtigen Weg sind, und das kulturelle Engagement – für das wir uns einsetzen – von Ihnen auch geschätzt und sehr gut angenommen wird! Dafür einen großen Dank an die Mitglieder, Besucher, Spender, das Team und die Gemeinde Raasdorf. Gemeinsam werden wir den Erfolgskurs unserer KiBi auch im Jahr 2015 fortsetzen können.

Mit einem Gedicht wollen wir diesmal unsere Berichterstattung beenden und Ihnen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen!

*Zu Weihnachten bei Kerzenschein  
Die Kindheit fällt dir wieder ein.  
Ein duftender Christbaum mit seinen Kerzen  
Lässt Frieden strömen in unsere Herzen.  
Des Jahres Hektik langsam schwindet  
und Ruhe endlich Einkehr findet.  
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,  
als Heiligabend bei Kerzenschein.*

*(Autor unbekannt)*

*Für das KiBi-Team  
Andrea Seiler und Beate Rauchberger*

## Fischereiverein „Zum Waldteich“

*Petri Heil, liebe Leserinnen und Leser!*

Wir haben heuer einen etwas verregneten Sommer erlebt, das Sommerwetter konnte sich nicht so richtig durchsetzen, um Urlaubsfeeling am Teich aufkommen zu lassen. Das hat uns Fischer aber nicht abgehalten, unserem Hobby mit vollem Eifer nach zu gehen. Heuer haben wir 173 Stk. Fisch aus dem Teich entnommen, mit einem Gewicht von 440 kg. Es sind uns Karpfen, Zander, Hechte, Schleie und unzählige Rotfedern an den Haken bzw. ins Netz gegangen. Die Fleißigsten waren Wilhelm Döberl mit 63 kg, Josef Schmid und Erwin Weis mit je 54 kg, Günter Moravec ist mit 45 kg auch unter den Top 3. Wir gratulieren zu diesem Erfolg ganz herzlich!

Am 4. Juni hatten wir kleinen Besuch bei uns am Teich, eine Kindergartengruppe aus Glinzendorf war bei uns zu Gast.



Es war der Versuch, den Kindern zu zeigen, für wie viele Tiere unser Teich Lebensraum bietet. In der Luft für Singvogel, Ente, Fledermaus, Libelle und Gelse. Am Boden für Frosch, Schlange, Maus, Ratte, Fuchs und Marder und im Wasser natürlich unsere Fische. Wir haben einige Exemplare gefangen, um sie den Kindern naturnah zu zeigen und wer sich traute durfte sie auch streicheln. Seit heuer haben wir übrigens auch einen Bienenstock am Teich, denn diese brauchen Wasser zum Wabenbau und zur Honigerzeugung.

Im Juli haben wir unser Fischerhaus verschönert und die Aussenbeplanung erneuert, wieder mit



Fotos: Fischereiverein



neuem Holz verkleidet. Die Fenster wurden neu gestrichen und die Eingangstüre erneuert, wir hoffen sie hält noch sehr lange. Wir haben sehr viel Arbeit, Zeit und Geld investiert. Ich möchte mich bei allen Mitglie-

dern, die tatkräftig mitgeholfen haben, ganz herzlich bedanken. Wir haben es gut gemacht, das Fischerhaus sieht aus wie neu.

Im nächsten Jahr möchten wir die Neuprüfung des Fischerhauses im Innenraum fortsetzen.

Wegen dieser Umbauarbeiten konnten wir heuer kein Fest am Waldteich veranstalten, wegen der großen Nachfrage werden wir im Jahr 2015 dem Wunsch wieder nachkommen.

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2015!**

*Obmann Manfred Mislovic  
und der Vorstand des Fischereivereins*

## Tennisverein „Zum alten Teich“

### Liebe Tennisfreunde!

Wieder einmal geht eine erfolgreiche und schöne Tennissaison zu Ende. Auch heuer wurde auf unserem Platz wieder viel trainiert und gespielt.

Das harte Training machte sich bezahlt. Von unseren fünf Mannschaften, die alle sehr erfolgreich im Grenzland spielten, konnten sich die Herren zwei Meistertitel sichern.

Im NÖTV waren wir ebenfalls mit fünf Mannschaften vertreten. Auch hier stellten wir unser Können unter Beweis und holten uns zwei Meistertitel.

Wie schon im letzten Jahr nahmen auch heuer wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche am Tennistraining teil. Unser Jugendtrainer, Herr Branko, war wie immer sehr bemüht, den Nachwuchsspielern viel beizubringen.

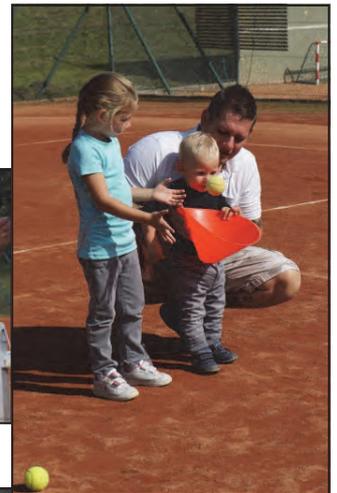
Uns freut es besonders, dass wir für unsere gepflegten Plätze immer wieder von fremden Vereinen viel Lob ernten. Dafür bedanken wir uns wieder einmal bei unserem „Buffi“ – Wolfgang Kaltenbrunner für seinen unermüdlichen Einsatz.

Am 21. September fand das Spielefest statt. Natürlich leistete auch der Tennisverein seinen Beitrag und errichtete Spielestationen für die Kinder. Sehr motiviert und mit viel Geschick absolvierten die Kinder verschiedene Ballspiele und hatten sichtlich Spaß dabei.

Der TC Raasdorf wünscht allen Raasdorferinnen und Raasdorfern:

**„Frohe Weihnachten & ein glückliches, neues Jahr!“**

Der Obmann



Fotos: Doris Riener

## Eltern-Kinder-Aktivitäten in Raasdorf

### Mutter-Elternberatung

Am 12.12. kamen Kroko und die/der ZahngesundheitserzieherIn zu uns in die Mutter-Eltern-Beratung. Wie gewohnt findet diese von 08:15 bis 09:30 statt.

Nächste Termine:

09.01.2015 - 13.02.2015 - 13.03.2015

10.04.2015 - 08.05.2015 - 12.06.2015

Anschließend besteht die Möglichkeit, sich bei einem Baby-Kindertreff besser kennenzulernen und auszutauschen.

### Musikgarten



Den Musikgarten besuchen seit September 6 zweijährige Kinder. Dabei ist es schön zu beobachten, welche Freude die Kinder daran haben, wie sie sich entwickeln und sich von Woche zu Woche mehr zutrauen.

### Martinsumzug

Beim 5. Martinsumzug am 16. November besuchte uns der



Stammersdorfer Kasperl und spielte mit seinem Freund Pezi „Kasperl sucht die Laterne“ für uns.

Die Raasdorfer Feuerwehr ermöglichte uns verkehrsfreie Straßen und so zogen wir anschließend mit den Laternen durch das Alte Dorf. Die Kinder sangen dabei eifrig die verschiedensten Laternenlieder. Vor dem Kulturhaus dramatisierten Martin, Matthias und Ferdinand Zehetbauer für uns die Martinsgeschichte. Symbolisch teilten anschließend die Kinder miteinander Kipferl. Bei Punsch, Kakao und Brötchen klang dieser Abend sehr nett im Pfarrgarten aus.

„Herzlichen Dank“ an alle, die geholfen haben, dieses Fest zu ermöglichen. Von den Spendeneinnahmen finanzierten wir das Kasperltheater sowie Speis und Trank.



Fotos: zur Verfügung gestellt

## Musiksommer in Raasdorf

Ein Blick in den vergangen Musiksommer in Raasdorf:

Bereits zum vierten Mal veranstaltete UpBeat, die Akademie für Musik, ihren alljährlichen Sommer-Workshop in Raasdorf. Der für alle Instrumentalisten und SängerInnen offene Workshop platzte diesmal aufgrund des großen Andrangs aus allen Nähten. Nicht verwunderlich - die Leidenschaft des zusammengeschweißten Dozenten-Teams beim Unterrichten und der Spaß beim gemeinsamen Musizieren sorgte bereits in den Vorjahren für Begeisterung unter den Teilnehmern.

Theorie in der Praxis? Eine Kombination, von der man gerne spricht, die aber nur selten wirklich angewandt wird. Lena Themeßl – die neue Gesangsdozentin – bewies in ihrem Unterricht, dass genau dies möglich ist und nebenbei auch noch Spaß machen kann. Beim ihrem „Coaching“ wurde die Theorie direkt am Klavier eingebaut und somit direkt in die Praxis umgesetzt. Diese Herangehensweise ist typisch für den frischen, neuen Wind des Unterrichtens beim UpBeat Workshop.

Ich kann nicht singen? Ich will nicht live vorspielen? Das ist zu schwer!

Diese Fragen hörte man beim Workshop nur zu Beginn, da das Dozenten-Team und schließlich auch die Teilnehmer selber so mit Leidenschaft überzeugten, dass zu guter Letzt kein „ok“ sondern ein „ich will das können“ in den Vordergrund trat.

Susanna Borek, die künstlerische Leiterin und leidenschaftliche Pädagogin: „Das allerschönste in so kurzen Workshops ist der Zusammenhalt dieser engen Gruppe, Lehrer und Schüler sind immer auf Augenhöhe, denn absolut jeder trägt die Kreativität und die Leidenschaft, Musik zu machen, in sich. Unsere Aufgabe ist, dieses Potenzial zu entdecken und den Schüler über seine Fähigkeiten hinauswachsen zu lassen.“

Den sogenannten „Wow-Effekt“ hatten nicht nur die Teilnehmer, sondern auch alle, die beim Abschlussabend im Kulturhaus Raasdorf mittanzten und klatschten.

Wir sind schon gespannt, was uns nächstes Jahr erwartet!

*Johanna Kreitl*



Fotos: Kreitl

Ein Blick in den vergangen Musiksommer in Raasdorf

## KINDERYOGA

Als kinderreiche Gemeinde war es wohl nur eine Frage der Zeit, um ein weiteres Kursangebot für unsere Kleinsten zu organisieren, nachdem alle bisherigen Angebote bereits regen Anklang bei Mamis & deren Kinder fanden. Mit Kinderyoga für Kinder ab 4 Jahren ist nun auch das Thema Bewegung & Entspannung dabei, welches bei den seit Anfang April teilnehmenden Kindern sehr gut ankommt. Yoga im klassischen Sinne ist allerdings den Erwachsenen vorbehalten – unsere Kinder gehen mit unserer einfühlsamen „YogaBiene“ Sabine (Dipl. Kindergesundheits- & KinderYoga-Trainerin; [www.kinderinbewegung.at](http://www.kinderinbewegung.at)) auf Fantasiereisen und lernen somit die Asanas (Yogaübungen) in spielerischer Form kennen, dürfen brüllen wie ein Löwe oder quaken wie ein Frosch und haben dabei im Handumdrehen eine neue Übung erlernt. Auch der berühmte Sonnengruß zu Beginn und die Entspannungseinheit zum Schluss sind kindgerecht adaptiert und lassen jede Kursstunde harmonisch ausklingen.

Die ersten Kurseinheiten enden dieses Jahr im Dezember und dann geht's in die Weihnachtspause. Selbstverständlich planen wir ab Februar weitere Kurseinheiten, immer montags um 17:00; € 8,-/Stunde/Kind. Interessierte Eltern können sich gern jederzeit an mich wenden, um die erforderlichen Infos für den nächsten Kursstart zu bekommen - [m.m.hornak@gmx.at](mailto:m.m.hornak@gmx.at) oder 0664 277 47 30

Namasté  
Monika Hornak



## Hilfswerk Marchfeld

**Sicherheit in den eigenen vier Wänden lässt sich verschenken**  
**Notruftelefon**



Suchen Sie ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk für einen älteren Menschen?  
Ein Geschenk, das sogar Leben retten kann, so ist das Hilfswerk-Notruftelefon:



Der Notruf wird per Knopfdruck auf einen Funksender aktiviert, der am Handgelenk oder als Kette getragen wird. Der Kunde wird sodann mit der Notrufzentrale verbunden, wo unsere Mitarbeiter 24 Stunden (Tag und Nacht) erreichbar sind und rasche Hilfe organisieren.

Durch Arbeit, tägliche Verpflichtungen oder durch getrennte Wohnsitze ist es nicht immer möglich rund um

Firma TIBA Produktions- und Vertriebs GmbH,  
seit Mai 2014 in Raasdorf, stellt sich vor:



Unser Tätigkeitsbereich gliedert sich in drei Unternehmensschwerpunkte:

\* **Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Produkten für Telekommunikationsnetze**

TIBA Produktions- und Vertriebs GmbH ist Ihr Technologie-Partner mit dem Fokus auf höchste Produktqualität für den Telekommunikationsmarkt. Wir sind Ihr kompetenter Partner in Österreich für TE Connectivity im Bereich Glasfaser- und Kupfertechnik.

\* **Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Dienstbekleidungs-Accessoires im Bereich der Maschinen- und Handstickerei sowie im Textildruck**

Gestickte und gedruckte Logos, Abzeichen in allen Ausführungen und Vereinswappen werden von uns in höchster Qualität hergestellt. Kundenauftragsbezogene Arbeiten sind problemlos möglich, auch Kleinserien und Sonderwünsche werden gegen Abklärung prompt erfüllt.

\* **Großhandel mit Produkten für Umwelt und Hygiene (Hundetoiletten)**

Mit TIBA Hundetoiletten wird das Problem Hundekot sauber und hygienisch gelöst.

*Sollten Sie spezielle Wünsche haben, so kontaktieren Sie uns einfach.*

TIBA Produktions- und Vertriebs GmbH  
Kleine Feldgasse 26  
2281 Raasdorf  
Österreich/Austria

Besuchen Sie unsere Webseite **[www.TIBA.at](http://www.TIBA.at)**

die Uhr für Angehörige zu sorgen und immer vor Ort zu sein. Das Notruftelefon ermöglicht dadurch Sicherheit in den eigenen vier Wänden.

Binnen kürzester Zeit kann die angegebene Vertrauensperson – Nachbarn oder Verwandte – sowie Arzt oder Rettung zur Stelle sein.

*Kosten:*

monatliche Miete von Euro 25,40

Bei Weihnachtsaktion entfällt die Anschlussgebühr von € 30,--.



***Sind Sie an unserem Angebot interessiert! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!***

HILFSWERK MARCHFELD

Betriebsleitung: Maria Makoschitz Leitende Pflegefachkraft: DGKP Monika Ott

Einsatzplanerin: Brigitte Seidl

2304 Orth/D., Zwenge 1/7

Tel. 02212/2633

maria.makoschitz@noe.hilfswerk.at



**Raiffeisenkasse  
Orth a.d. Donau**



**Raiffeisen, Ihre Bank in Raasdorf.**

**Wir sind da, wenn andere gehen!**



**Prok. Christoph Pronegg**  
Bankstellenleiter  
christoph.pronegg@raikaorth.at



**Andrea Hasiner**  
Kundenberaterin  
andrea.hasiner@raikaorth.at



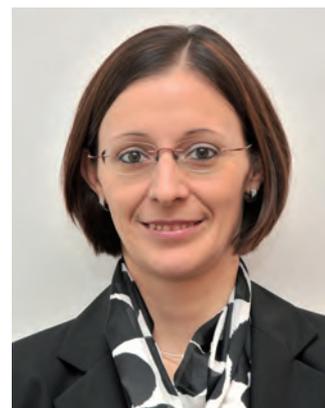
**Tomasz Tarnawski**  
Kundenberater  
tomasz.tarnawski@raikaorth.at



**Claudia Tuitz**  
Kundenberaterin  
claudia.tuitz@raikaorth.at



**Johann Sabeditsch**  
Kundenberater  
johann.sabeditsch@raikaorth.at



**Doris Unger**  
Kundenberaterin  
doris.unger@raikaorth.at

**Neues Beratungsservice in Raasdorf:**  
**Bahnstraße 7, Eingang neben Bankomat**  
**Terminvereinbarung unter Tel. 02249/29 81**

**Damit Sie auch in Zukunft hier Ihre  
finanzielle Heimat haben!**